

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen - Kompetenz in der Bildung



Das IQB unterstützt die Länder in der Bundesrepublik Deutschland bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Sicherung von Bildungserträgen im Schulsystem. Eine zentrale Grundlage dieser Arbeiten bilden die Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz (KMK), die definieren, welche Kompetenzen Schüler*innen bis zu bestimmten Zeitpunkten in ihrer schulischen Laufbahn erwerben sollen. Mit den IQB-Bildungstrends überprüft das Institut regelmäßig, inwieweit diese Kompetenzziele in deutschen Schulen erreicht werden (www.iqb.hu-berlin.de/bt). Das IQB zeichnet sich durch ein dynamisches Team von insgesamt etwa 160 Kolleg*innen (einschließlich studentischer Mitarbeiter*innen) sowie ein interdisziplinäres Netz nationaler und internationaler Kooperationspartner*innen aus.

Programmierer*in (m/w/d) im Projekt „Technologiebasiertes Assessment – TBA I“

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen, Wissenschaftliche Einrichtung der Länder an der Humboldt-Universität zu Berlin e.V., sucht vorbehaltlich der Mittelbewilligung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Programmierer*in (m/w/d) im Projekt „Technologiebasiertes Assessment – TBA I“ mit 100% der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer/eines Vollbeschäftigte, zunächst befristet bis 31.12.2026, gem. § 14 Abs. 2 TzBfG, Entgeltgruppe 13 TV-L HU, eine Verlängerung ist erwünscht.

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet bis zum 31.12.2026;
Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L HU; Kennziffer: IT_Dev_Acc;
Bewerbungsfrist: 12.01.2026

Aufgabenbeschreibung

Weiterentwicklung der TBA-Webanwendungen des IQB. Hier: Umsetzung von Funktionen zur Verbesserung der Barrierefreiheit und Teilhabe, u. a. mit folgenden Teilaufgaben:

- Prüfung und Verbesserung UI/UX unter den Kriterien Zugänglichkeit (z. B. Einbindung von Hilfstechnologien), Bedienbarkeit (z. B. vollständige Tastaturnavigation), Wahrnehmbarkeit (z. B. Audiodeskription für Multimediainhalte) und Verständlichkeit (z. B. konsistente Navigation)
- Abgleich mit technischen gesetzlichen Vorgaben, beispielsweise Barrierefreiheitsstärkungsgesetz, WCAG-Richtlinien mit entspr. Konformitätsstufen
- Entwicklung von Software für die Transformation von Testaufgaben in technische Formate, die Menschen mit Einschränkungen die Teilhabe ermöglichen

Erwartete Qualifikationen

- Abgeschl. wissenschaftliches Hochschulstudium der Informatik oder einem verwandten Fach bzw. gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen

- Erfahrung auf dem Gebiet der Frontendentwicklung mit Angular und Material
- Erfahrung auf dem Gebiet der Barrierefreiheit
- Organisationsgeschick und Belastbarkeit
- ausgeprägte Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Durchsetzungsvermögen und Flexibilität
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (mündlich und schriftlich)

Unser Angebot

- eine vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit in einem spannenden und gesellschaftlich hoch relevanten Arbeitsfeld, in dem zentrale Grundlagen für das zukünftige nationale Bildungsmonitoring geschaffen werden
- Mitarbeit in einem interdisziplinären, kollegialen und engagierten Team
- flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten (Homeoffice) an einzelnen Wochentagen im Rahmen der dienstlichen Erfordernisse (Dienstort ist Berlin)
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- einen sehr gut erreichbaren, modernen und attraktiven Arbeitsplatz in Berlin-Mitte

Bewerbung

Ansprechpersonen

Ansprechpartner für Rückfragen ist Herr Martin Mechtel, mechtel@iqb.hu-berlin.de

Bewerbungen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer IT_Dev_Acc elektronisch als PDF an

iqb-stellenausschreibung@hu-berlin.de

oder per Post an

Institut zur Qualitätsentwicklung

im Bildungswesen an der

Humboldt-Universität zu Berlin

Personalabteilung

Unter den Linden 6

10099 Berlin

Die Bewerbungsfrist endet am 12.01.2026

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten des IQB keine Gewähr für die Sicherheit übermittelnder persönlicher Daten übernommen werden kann.

Alle Bewerbungen werden unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, von Geschlecht, Hautfarbe, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung nur auf die fachliche Qualifikation hin ausgewertet. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, bitten wir, mit der Bewerbung ausschließlich Kopien vorzulegen.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/200018/BEUTH/>
Angebot sichtbar bis 08.01.2026

